

Aus dem Land- und Forstwirtschaftsausschuss

Am 05.09.2023 fand in Mirbach, im Bürgerhaus, unter Vorsitz von Ortsbürgermeisterin Ruxandra Gericke eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Land- und Forstwirtschaftsausschusses der Ortsgemeinde Wiesbaum statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Festsetzung der Brennholzpreise für das Haushaltsjahr 2023/2024

Nach ausführlicher Beratung empfiehlt der Land- und Forstwirtschaftsausschuss dem Ortsgemeinderat das Brennholz 2023/2024 zu folgenden Konditionen zu veräußern:

- 55€ brutto je Festmeter Langholz am Weg gerückt
- für die ersten 5 Festmeter
- 80€ brutto für jeden weiteren Festmeter
- 80€ netto je Festmeter für Händler

Außerdem soll eine Staffelung bei der Bestellung von Brennholz eingeführt werden. Die sieht folgendermaßen aus: 3,5,8 oder 10 Festmeter können bestellt werden

Aktueller Stand Forsthaushalt 2023

Das laufende Betriebsergebnis ist positiv.

- Im laufenden Betriebsergebnis sind Aufforstungsrechnungen bereits bezahlt/berücksichtigt. Einnahmen werden noch erwartet.
- Fördermittel im Rahmen „klimaneutrales Waldmanagement“ sind bereits geflossen.
- Zurzeit sind Pflanzungen bereits gedeckt bezahlt.
- Laut dem Revierleiter T. Dürselen sollen Pflanzungen (Laubholz) gegattert werden, insbesondere im Bereich zu Berndorf/Kerpen.
- Neupflanzungen im aktuellen HH 2023 sind dieses Jahr noch vorzunehmen, Förderung dazu ist noch zu beantragen.
- Revierleiter Tim Dürselen hält es für möglich mit einem hohen Betriebsergebnis zum 31.12.23 abzuschließen, wenn der Planhiebsatz erreicht wird.

Forsthaushaltsplan 2024

Der Land- und Forstwirtschaftsausschuss stimmt dem vorliegenden Entwurf des Fortwirtschaftsplans 2024 zu und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Wiesbaum die Übernahme der Planansätze in den HH-Plan 2024. Darüber hinaus empfiehlt der Ausschuss dem Ortsgemeinderat die Vorsitzende im Benehmen mit den Beigeordneten einen zusätzlichen Hieb veranlassen zu lassen, wenn sich die Preise positiv entwickeln.

Instandhaltungsplan Wirtschaftswege

Die Vorsitzende informiert über die Rücklage für die Instandhaltung und Wirtschaftswegebau. Die Vorsitzende hatte Anfang August das Ausschussmitglied Michael Rodermann darum gebeten, mit weiteren Mitgliedern die Wirtschaftswege im Laub zu befahren und notwendige Maßnahmen auf zwei Flurkarten zu markieren. Die Vorsitzende bedankt sich, dass Michael Rodermann, André Mastiaux und Michael Großmann die Maßnahmen aufgenommen haben. Gräber-, Mulch- und Schneidarbeiten werden im September für die Umsetzung über den Winter 2023/2024 geplant.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

In der nichtöffentlichen Sitzung erfolgte keine Beschlussfassung.